

Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 11.07.2023 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat III	Amt Team 5	

INFORMATION

I0196/23

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung Stadtrat	25.07.2023	nicht öffentlich
	31.08.2023	öffentlich
	14.09.2023	öffentlich

Thema: Jahresbericht 2022 - Schiffshebewerk Magdeburg Rothensee

Der beiliegende Jahresbericht informiert über die Betreuung des Schiffshebewerkes Magdeburg-Rothensee im Jahr 2022.

Dabei wird insbesondere auf den Geschäftsverlauf sowie die planmäßig durchgeführte Bauwerksinspektion eingegangen.

Vor dem Saisonbeginn am 30.04.2022 wurden umfangreiche Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Mit dem erfolgreichen Abschluss der regelmäßig wiederkehrenden Bauwerksprüfung durch ein Sachverständigenbüro wurde die aus 2016 bestehende Prioritätenliste der erforderlichen Maßnahmen zur Erhaltung des Schiffshebewerkes zur kontinuierlichen Weiterverfolgung aktualisiert.

Alle in 2022 umgesetzten Maßnahmen konnten mit Hilfe der Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Börde sowie durch Spenden realisiert werden.

Der Bericht stellt weiter die laufenden und bereits abgeschlossenen Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in den Bereichen Korrosionsschutz, Wasserhaltung, Schieber, Betoninstandsetzung und Leonard-Umformer-Satz vor.

Es wird zudem erläutert, dass bei allen weiteren vorgeschriebenen Prüfungen im Jahr 2022 keine betriebsrelevanten Beanstandungen festgestellt wurden.

Eine Kostengegenüberstellung zeigt die Entwicklung der Kosten für die laufende Bewirtschaftung des Schiffshebewerkes zwischen 2016 und 2022, welche mit Fördermitteln sowie einem Eigenanteil der Landeshauptstadt Magdeburg getragen werden.

Die Einnahmen i. H. v. etwa 185.000 € (netto) setzen sich wie dargestellt aus der Gewährung von Landesfördermitteln i. H. v. etwa 162.000 € (Nettoförderung), einem Zuschuss des Landkreises Börde i. H. v. 10.000 € sowie Einnahmen aus Hebungen, Führungen und sonstigen Erträgen zusammen. Bilanziell stehen diesen Einnahmen etwa 430.000 € (netto) an Personalausgaben und Kosten für Instandsetzung bzw. -haltung entgegen.

Im saisonalen Betrieb können bezüglich der Hebungen und Schiffshebewerks-Führungen sowie der Führungen zum Wasserstraßenkreuz durch den Urania Magdeburg e.V. insgesamt wieder Steigerungen der Zahlen im Vergleich zu den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 verzeichnet werden.

Im Ausblick 2023 wird auf anstehende Arbeiten entsprechend der überarbeiteten Prioritätenliste im Ergebnis der Bauwerksinspektion eingegangen. Insbesondere in den Bereichen Wasserhaltung, Betoninstandsetzung sowie Korrosionsschutz stehen Maßnahmen und Planungsvorbereitungen an.

Sandra Yvonne Stieger
Beigeordnete